

# Legende

- FWK 1\_F375
- - - Sohlswellen
- Gemeinden
- Staatsgrund
- FFH-Gebiet

- Realisierbarkeit: hoch
- Realisierbarkeit: mittel
- Realisierbarkeit: gering
- Maßnahme in Ausführung oder bereits umgesetzt
- Wiederkehrende Maßnahme

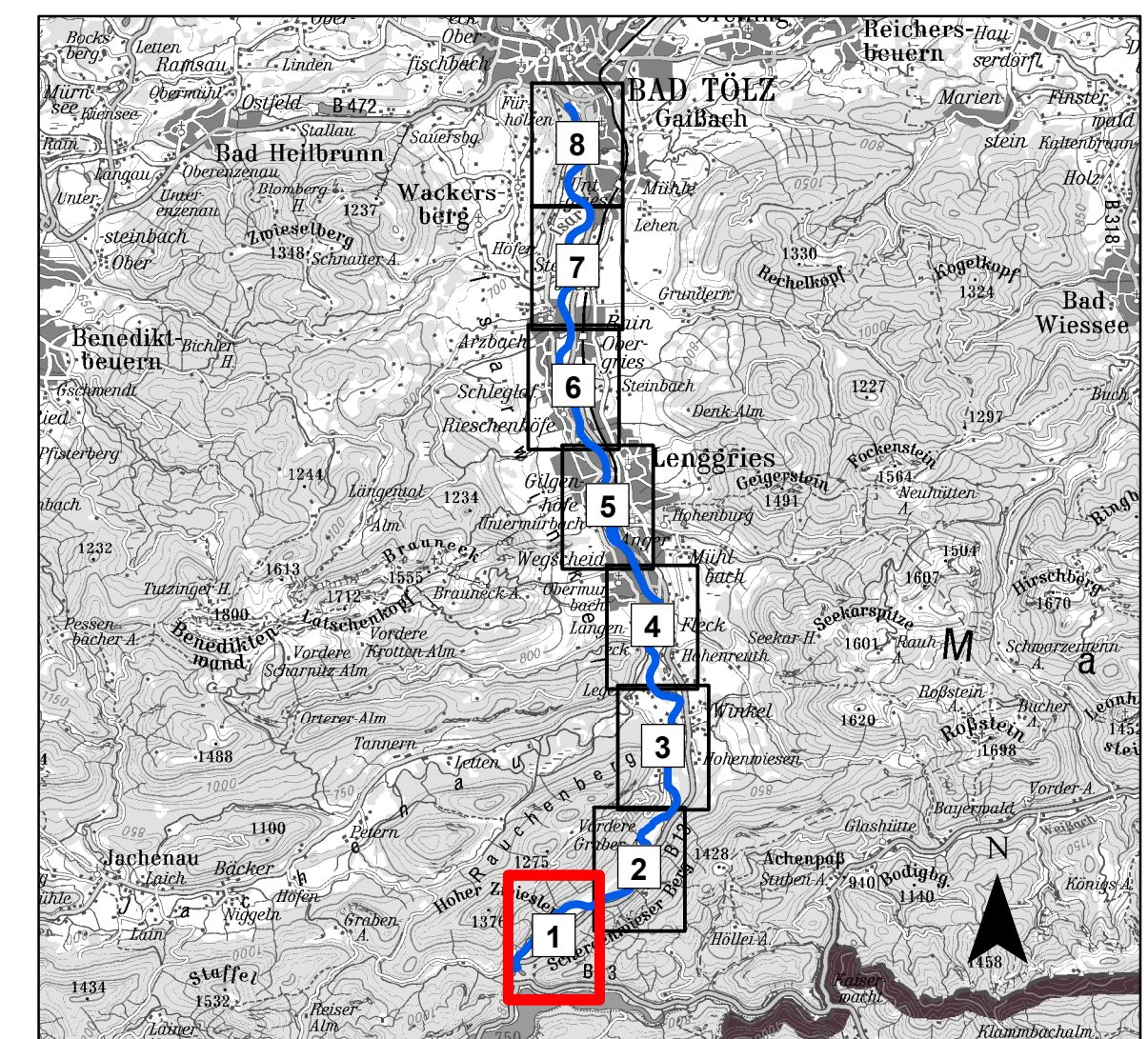
## Punktuellen Maßnahmen (P)

- 77.3 Geschiebe aus Stauanlagen, Auflandungsstrecken einbringen/umsetzen
- 77.5 Maßnahmen zur Erschließung von Geschiebequellen

## Lineare Maßnahmen (L)

- 71 Maßnahmen zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profil
- 74.4 Auegewässer/Ersatzfließgewässer entwickeln

Abkürzungen der Gewässernamen:  
G: Große Gailbach, I: Isar, J: Jachen, K: Klaffenbach, Sch: Schwarzenbach, St: Steinbach



**I-3) P - 77.3 Geschiebe, Totholz einbringen**  
Inselartig, in der Gewässermittle, zur Förderung der Furkation durch Querschnittsverengung und zur Laichplatzgestaltung  
Realisierbarkeit: hoch, wiederkehrende Maßnahme

**I-5) P - 77.3 Geschiebe, Totholz einbringen**  
Rechtsseitig, zur Reduzierung des Geschiebedefizits  
Realisierbarkeit: hoch, wiederkehrende Maßnahme

**I-8) L - 74.4 Nebenarm entwickeln**  
Reaktivierung als Jungfischhabitat  
Realisierbarkeit: hoch

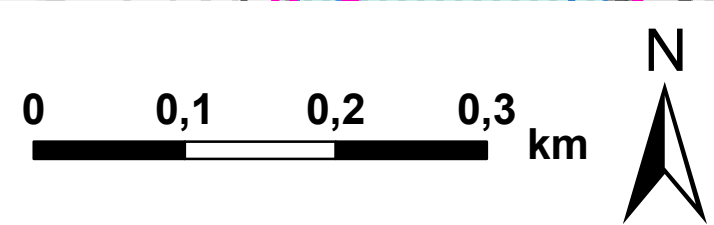
**I-7a) P - 77.5 Erschließung von Geschiebequellen**  
**I-7b) P - 77.3 Geschiebe umsetzen**  
Kiesbänke mobilisieren und mit dem Überkorn eine buhlenförmige Querbänke gestalten  
Realisierbarkeit: hoch, wiederkehrende Maßnahme

**I-6) L - 74.4 Unterlauf der Furkationsrinne als Jungfischhabitat entwickeln**  
Anbindung der Rinne im Unterwasser bei Hochwasserabfluss gewährleisten, Entwicklung dauerhaft wasserführender Senken und Kolke als Aufwuchshabitate für Jungfische, Totholzzugaben zur Strukturanreicherung  
Realisierbarkeit: hoch

**I-4) L - 74.4 Furkationsrinnen reaktivieren**  
Schaffen von Initialstrukturen zur Redynamisierung der Isaraua, Anbindung der Rinnen bei Hochwasser verbessern  
**Maßnahmen:**  
- Abflusssdynamisierung  
- Vertiefung und Aufweitung der Rinnen auf den ersten ca. 120 m  
- Entfernen von Abflusshindernissen (z.B. Drahtschotterbuhnen)  
- Einbringen von Totholz zur Strukturanreicherung und Förderung der Kolkbildung  
- Querschnittsverengung des Hauptgerinnes  
Die Abflusswirksamkeit sollte mindestens einmal jährlich für mehrere Tage hergestellt werden.  
Realisierbarkeit: mittel, weitere Untersuchungen zur Umsetzbarkeit und Detailplanung erforderlich

**I-2) L - 71 Einbau von Totholz**  
Einbringung mehrerer Totholzpakete rechtsseitig in den tiefen Kolk.  
Umsetzung: Februar 2017, Realisierbarkeit: hoch, wiederkehrende Maßnahme

**I-1) P - 77.3 Geschiebe einbringen**  
Neuschaffung Kieslaichplatz, Einbringung Laichsubstrat  
Realisierbarkeit: hoch, wiederkehrende Maßnahme



Geobasisdaten:  
© Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)

Vorhaben:	Umsetzungskonzept 1_F375 "Isar vom Sylvensteinspeicher bis Bad Tölz (Fkm 202,8)"	Anlage:	4
Vorhabensträger:	Freistaat Bayern - vertreten durch das WWA Weilheim	Plan-Nr.:	1
Landkreis:	Bad Tölz-Wolfratshausen		
Gemeinden:	Bad Tölz, Gailbach, Lenggries		
Vorhabenskennzeichen (BaylFS)			
Maßstab:	1:5.000	Ausgabe v.:	
	Maßnahmenplan	Ersatz für:	
	Fkm 221,8 - 224,2	Ursprung:	
Wasserwirtschaftsamt Weilheim		Datum, Name	
Entwurfverfasser:		entw.:	04/2018 Full
17.04.2018	Roland Kriegsch	gez.:	04/2018 Full
Datum:	Leitender Baudirektor	gepr.:	04/2018 Schulze